



Brandenburgisches
Staatsorchester
Frankfurt

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, Lebuser Mauerstr. 4, 15230 Frankfurt (Oder)

Tianwa Yang

„Artist in Residence“ der Spielzeit 2022/ 23

Uwe Stiehler
Leiter Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 335 552-7317
E-Mail: presse@bsof.de

www.bsof.de

„Heute gibt es kein Vertun mehr: Tianwa Yang ist die stärkste junge Geigerin, weit und breit“, schrieb die „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ über diese Musikerin. Und das „Fono Forum“ schwärmte: „Tianwa Yang gehört zur kleinen Gruppe der geigerischen Weltelite.“ Das bestätigen nicht zuletzt die vielen Preise, mit denen die Geigerin geehrt wurde. Für ihr elektrisierendes Spiel erhielt sie unter anderem den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik und gleich zweimal den ECHO Klassik – die wichtigste Auszeichnung im Klassik-Bereich.

Als „Artist in Residence“ des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt (BSOF) wird Tianwa Yang die Spielzeit 2022/ 23 bereichern. In den zahlreichen Konzerten unterschiedlicher Formate, die sie dabei in Frankfurt (Oder), Potsdam und Chorin gibt, wird sie als virtuose und technisch brillante Musikerin zu erleben sein, der zeitgenössische Komponisten ebenso am Herzen liegen wie die Klassiker. Als Solistin wird sie unter anderen mit dem BSOF die Violinkonzerte von Britten, Beethoven und Robert Schumann aufführen. Bei zwei Sonntagsmatineen wird sich Tianwa Yang als brillante Kammermusikerin präsentieren und dabei Werke von Wolfgang Rihm, Maurice Ravel, Georg Antheil und Hans Krása spielen. Mit Fritz Kreislers berührenden Werken für Violine und Orchester ist sie bei den Neujahrskonzerten in Frankfurt und Potsdam zu erleben.

Geboren und aufgewachsen in Peking, erhielt Tianwa Yang bereits im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Als Zehnjährige wurde sie ins Musikkonservatorium ihrer Heimatstadt Peking aufgenommen. Mit 13 Jahren spielte sie als bisher jüngste Interpretin die 24 Capricen von Niccolò Paganini auf CD ein. 2003 kam sie über ein Stipendium zum Kammermusikstudium nach Deutschland und legte damit den Grundstein für ihre Karriere in Europa.

Diese führte sie mit Weltklasse-Dirigenten wie Marc Albrecht, Christoph Eschenbach, und Jukka-Pekka Saraste zusammen. Als Solistin konzertierte sie unter anderem mit dem Gürzenich-Orchester Köln, dem London Philharmonic Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem BBC Philharmonic Orchestra und Orchestern in Detroit, Baltimore, Seattle, Vancouver und Sydney. Sie spielt in der Berliner Philharmonie genauso wie im Festspielhaus Baden-Baden, der

Wigmore Hall London und dem Lincoln Center New York und gastiert regelmäßig bei so renommierten Festivals wie dem Lucerne Festival, dem Rheingau Musik Festival, dem Heidelberger Frühling und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Tianwa Yang an der Hochschule der Künste Bern und als Professorin an der Hochschule für Musik in Würzburg.

Konzerte von Tianwa Yang als „Artist in Residence“ des BSOF

16.10.2022	11:00	Frankfurt (Oder)	2. Sonntagsmatinee
1.1.2023	17:00	Nikolaisaal Potsdam	Neujahrskonzert „Ins Neue Jahr mit k.u.k.“
2.1.2023	19:30	Frankfurt (Oder)	Neujahrskonzert „Ins Neue Jahr mit k.u.k.“
15.1.2023	15:00	Nikolaisaal Potsdam	Neujahrskonzert der AWO
10.3.2023	19:30	Frankfurt (Oder)	7. Philharmonisches Konzert
11.3.2023	16:00	Nikolaisaal Potsdam	Kleines Sinfoniekonzert
11.3.2023	19:30	Nikolaisaal Potsdam	7. Sinfoniekonzert
14.5.2023	11:00	Frankfurt (Oder)	6. Sonntagsmatinee
3.6.2023	16:00	Konzert in Poznań	
16.7.2023	15:00	Kloster Chorin	Choriner Musiksommer